Schlosspark-Center AKTUELL

GEÖFFNET AM SONNTAG, 11. NOVEMBER

GEÖFFNET AM SONNTAG, 11. NOVEMBER

Nr. 10 www.schlosspark-center-schwerin.de 25. Oktober 2018

Torte zum Geburtstag
Mehrtägige Party war ein echter Kracher.
Seite 3

Mode für kalte Tage
Traumhaftes für Herbst und Winter
Seite 5

Gleitsicht für alle Fälle
Optik Hallmann sorgt für Durchblick.
Seite 7

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser.

Gestern war noch Sommer – und nun denken wir schon wieder an Weihnachten. Das hat Gründe, denn eine gute Vorbereitung aufs Fest beginnt eigentlich schon, wenn der Weihnachtsbaum gerade abgeschmückt wurde. Der Weihnachtsbaum – das ist auch ein gutes Stichwort. Denn in diesem Jahr wollen wir Sie mit unserer neuen Weihnachtsdekoration überraschen. Unter dem Motto „Neues feines Weihnachten“ haben wir uns eine Menge einfallen lassen. Möglich wird der außergewöhnliche Schmuck durch die allermodernsten LEDs. Das Ergebnis ist eine verträumte Weihnachtswunderwelt mit neuer Farbgebung, in der Bäume mit kleinen Kristallen auf den Zweigen unvergesslich glitzern werden. Sie sind schon gespannt? Das dürfen Sie auch sein.

Gänzlich strahlen wird unser Weihnachtscenter am 26. November, dem Montag nach Totensonntag. Bereits Ende Oktober werden die Vorbereitungen für die neue Deko beginnen – wer schon neugierig ist, bekommt also bereits im Herbst die ersten Eindrücke. Und apropos Herbst – genießen Sie die goldigen Tage mit der neuesten Mode für kühle Zeiten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzlichst

Klaus Banner
Center Manager

Verkaufsoffener Sonntag am 11. November lockt mit vielen Aktionen

Wenn Wickie auf Biene Maja trifft

Biene Maja knuddeln, Benjamin Blümchen den Rüssel drücken und Super Mario abklatschen – am 11. November ist alles das im Schlosspark-Center möglich. An diesem verkaufsoffenen Sonntag findet nämlich das Welttreffen der Maskottchen statt. Immer zur vollen Stunde können Kinder dann Filmhelden und Idolen begegnen.

Neben den drei Genannten werden auch Heidi, Wickie und Olchi dabei sein. Maja bringt Willy mit und Super Mario seinen Bruder Luigi. Ein Spaß nicht nur für Kinder, denn so manche Figur dürfte auch Erwachsene an ihre eigene Kindheit und so manchen Kindertraum erinnern. Auffallen werden die flauschigen Gesellen im Trubel des Einkaufssonntags auf jeden Fall: So sind Leo Lausemaus und Saggo Sorgenfresser beide über zwei Meter groß. Die kleine Heidi misst dagegen nur 1,65 Meter – das gibt bestimmt interessante Fotos.

Das Welttreffen der Maskottchen startet zum Karnevalsauftakt um 11.11 Uhr vor dem Eingang am Marienplatz mit einem anschließenden Rundgang durch das Schlosspark-Center. Weitere Termine zum Vormerken gibt es um 14 Uhr und um 17 Uhr. Dann nämlich treten alle Charaktere zusammen auf der Bühne auf und werden vorgestellt. Natürlich ist das auch wieder eine Gelegenheit für schöne Fotos.

Der absolute Höhepunkt des Tages ist der Bühnenauftritt um 17 Uhr. Dann wird die Treffpunktbühne Showraum für einen Tanzwettbewerb der Maskottchen. Kinder dürfen gespannt sein, denn auch sie werden in den Wettbewerb einbezogen.

Während das Welttreffen der Maskottchen um 11.11 Uhr beginnt, öffnen die Geschäfte des Centers um 13 Uhr. Eine Ausnahme ist die Gastronomie, die bereits ab 12 Uhr zum Sonntagsessen einlädt.

Parallel zum verkaufsoffenen Sonntag und dem Welttreffen der Maskottchen erwartet Schwerin an diesem Tag auch den Martensmann aus Lübeck. Mit dem Martensmarkt in der Innenstadt und dem bunten Treiben im Center ist die Landeshauptstadt am 11. November also ein besonders spannendes Ausflugsziel.

Seite 2/4

Nicole von More&More findet die neuen Gutscheine klasse. Foto: Cordes

Kleine Karte, große Möglichkeiten

Neues Gutscheinsystem macht Shoppen noch schöner

Nur noch zwei Monate, dann ist Weihnachten. Zu den beliebtesten Geschenken zählen Gutscheine – und da hat das Schlosspark-Center jetzt noch mehr zu bieten. Ein neues automatisiertes Gutscheinsystem eröffnet Nutzern zahlreiche Vorteile – dazu gehört zum Beipiel, dass die Karte nach und nach „leergekauft“ werden kann. Zwischen 10 und 100 Euro lässt sich ein beliebiger Gutscheinwert wählen – das können auch 66,66 Euro sein, wenn man zum Beispiel etwas Besonderes zum Geburtstag sucht.

Die Wertkarten sind drei Jahre gültig und können deutschlandweit in allen teilnehmenden ECE-Centern eingesetzt werden. Damit handelt es sich um Deutschlands größtes Centergutscheinsystem, an dem rund 90 Einkaufszentren teilnehmen.

Um den Geldwert auf der Karte sicher zu verwahren, kommen bei dem neuen Gutscheinsystem Standards der Mastercard zum Einsatz. Außerdem ist es möglich, dass Kunden per Telefon, über einen QR-Code oder eine Internetseite den aktuellen Guthabenstand auf der Karte abfragen.

Und nicht zuletzt macht auch das edle Design den Centergutschein zu einem hochwertigen Geschenk zu vielen Gelegenheiten.

Besucher im Interview

Am 26. Oktober werden vier Studenten im Schlosspark-Center für eine Masterarbeit recherchieren. Auf der Treffpunktbühne wollen sie eine Befragung zum Freizeitverhalten und Besuch von Events durchführen. Dafür haben sie einen Fragebogen vorbereitet und würden sich über die Mitarbeit möglichst vieler Center-Besucher freuen.

Ganz bequem parken

Im Parkhaus des Centers gibt es einige Neuerungen – Fußgängerwege und neue Technik sind nur einige davon. Zu letzterer gehören zusätzliche Kassenautomaten, so dass jetzt auch auf dem 24-Stunden-Parkdeck die Zahlung mit ec- oder Kreditkarte möglich ist.

Clever sparen

Mit einer Parkwertkarte können sich Kunden das Abstellen ihres Autos im Schlosspark-Center noch bequemer machen. Von der Karte wird vor der Ausfahrt am Kassenautomaten die fällige Summe einfach abgebucht. Und auf jedes Aufladen am Automaten gibt es einen Bonus von zehn Prozent.

Montag-Samstag von 9.30 bis 20 Uhr geöffnet
1.100 Parkplätze bequem erreichbar, 1. Stunde kostenlos

SCHLOSSPARK-CENTER
SCHWERIN

20 JAHRE SCHLOSSPARK-CENTER

Carola Krumrey von der Thalia-Buchhandlung ist sich sicher: Fans des Panikrockers werden von Biographie und Bildband begeistert sein. *Foto: Cordes*

BUCH-TIPP

Von Lindenwerk bis Likör: Jetzt kommt Udo

Biografie und Bildband sind bei Thalia eingetroffen

Eierlikör in der Buchhandlung – wer sich jetzt verwundert die Augen reibt, hat vermutlich noch nie von den Eigenarten des Panikrockers Udo Lindenberg gehört. Denn die süße Flüssigkeit ist neben Hut und Brille längst zu dessen Markenzeichen geworden und darf deshalb auch in der Auslage von Udos neuer Biographie nicht fehlen. Und so ist der Udo-Tisch in der Thalia-Buchhandlung im Schlosspark-Center mit Likör, Büchern und Bildbänden gedeckt.

Neben der niegelnagelneuen Biographie finden Fans hier auch das „Lindenwerk" – einen hochwertigen Band mit Bildern des vielseitigen Künstlers. Seit den 1990er-Jahren macht Lindenberg mit Aquarellen und so genannten Likörellen auch als Maler auf sich aufmerksam. Der bei Thalia angebotene Bildband ist handsigniert und in limitierter Auflage erschienen – ein echter Fanartikel. Die Biographie ist in Zusammenarbeit mit dem Journalisten Thomas Hüetlin entstanden, über den Lindenberg sagt: „Thomas Hüetlin hat mein Leben aufgeschrieben, wie einen langen Song von mir. Meine definitive Biographie. Mein Ding."

Zu Wort kommen darin neben dem Panikrocker auch Wegbegleiter und Mitglieder des Panikorchesters, so dass das Buch einen guten Einblick in die deutsche Musikwelt der zurückliegenden Jahrzehnte gibt – und in die Rolle, die Udo Lindenberg darin einnimmt.

Auf ein Wort mit Elsa

Besuch von Prinzessinnen und Filmhelden lockte zahlreiche Kinder ins Center

Eltern von Mädchen im Vorschulalter wissen es: Elsa ist die Beste. Die Heldin aus dem Film „Die Eiskönigin" verfügt nämlich nicht nur über coole Zauberkräfte, sondern auch über das schönste Kleid. Kein Wunder, dass unzählige kleine Mädchen der Einladung zum Prinzen- und Prinzessinnentag ins Center folgten. Die vierjährige Lilly beispielsweise hatte die ganze Nacht vor dem großen Tag vor Aufregung nicht richtig schlafen können. Ihr schickes Elsa-Kleid stammte sogar aus Paris, von wo Mama Sandra es von einer Dienstreise mitgebracht hatte.

So wie Lilly hatten viele andere Mädchen ihre Prinzesinnenkleider und Krönchen aus dem Schrank geholt. Und so mancher Junge schlüpfte ins Heldenkostüm. Wer verkleidet kam, durfte sich sogar über ein kleines Geschenk freuen.

Aber das Schönste war für die meisten Kinder und Eltern dann doch das Foto mit den Lieblingsfiguren. Der Andrang war so groß, dass kleine Elsa-Fans große Geduld mitbringen mussten. Natürlich hatte die Eiskönigin Schwester Anna und den Schneemann Olaf an ihrer Seite. Aber auch Schneewittchen, Maleficent und Capt'n Jack Sparrow zogen die Besucher in ihren Bann.

Und der nächste Termin für ein Treffen mit Lieblingshelden steht bereits: Zum verkaufsoffenen Sonntag am 11. November lädt das Schlosspark-Center zum Welttreffen der Maskottchen ein. Dann werden zum Beispiel Jung-Wikinger Wickie, Biene Maja und Heidi erwartet. Natürlich gibt es auch an diesem Tag wieder viele Möglichkeiten, Kindheitsidolen nah zu sein, Fotos zu schießen und die Lieblinge zu knuddeln.

Der absolute Höhepunkt des Tages ist der Bühnenauftritt um 17 Uhr, denn dann findet ein großer Tanzwettbewerb der Figuren auf der Treffpunktbühne statt, bei dem auch die Kinder einbezogen werden.

Der Märchentanz lockte vor allem Mädchen an die Treffpunktbühne. *Foto: Cordes*

Lilly und Mama Sandra Kraßnitzer freuen sich über das Foto mit Elsa, Anna und Olaf. *Foto: Cordes*

Bald funkelt es im Center

Nach der Geburtstagsparty stehen bereits die nächsten Veranstaltungen im Center an – zum Beispiel das Welttreffen der Maskottchen am 11. November.

Außerdem wird es in diesem Jahr eine neue Weihnachtsdekoration geben.

Rita Klinghorst aus Klein Trebbow gehörte zu den Gewinnern, die ein Fahrrad mit nach Hause nehmen durften. Center Manager Klaus Banner gratuliert. *Foto: Cordes*

5000 Artikel fürs Wohlbefinden

Vitalia-Reformhaus setzt auf Auswahl und kompetente Beratung

Da war richtig was los, als die Vitalia-Filiale im Schlosspark-Center nach dem Umbau wieder öffnete. In der angestammten Ladenfläche ist ein modernes Reformhaus entstanden. Mit einem Sortiment aus über 5000 Artikeln für Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden bleibt kein Wunsch offen. Hier finden Veganer, Vegetarierer, Gesundheitsbewusste und Liebhaber von Naturkosmetik und Naturarznei bewährte und neue Artikel. „Neu im Sortiment und ein kleines Highlight sind die beliebten Produkte von Spinnrad, mit denen man seine ganz eigene Kosmetik herstellen kann", sagt Teamleiter Fred Klöfkorn.

Er und seine sieben Mitarbeiterinnen freuen sich über die vielen begeisterten Kunden. Besonders stolz ist das Team auch auf die gute Fachberatung. „Das zeichnet Vitalia aus und macht den Unterschied!", so Klöfkorn. Alle Mitarbeiter stehen mit fachkundigem Rat zur Seite und nehmen sich gern Zeit für die Anliegen der Kunden.

Und auch nach der Wiedereröffnung bietet die Vitalia-Filiale regelmäßig tolle Aktionen und attraktive Preise. Kundenkarteninhaber können sich besondere Vorteile mit jedem Einkauf sichern. Das sollte man sich nicht entgehen lassen!

Filialleiter Fred Klöfkorn und Mitarbeiterin Kathrin Buchroth stehen Kunden mit fachkundigem Rat zur Seite.

Vom Faltrad zum Fallschirm

600 Teilnehmer versuchen bei Fahrradverlosung ihr Glück

Preise im Gesamtwert von 50.000 Euro gingen über den Tisch, als das Schlosspark-Center seinen 20. Geburtstag feierte. Zu den Glanzstücken gehörten ohne Zweifel die 20 Falträder von Strida, die mit Unterstützung von Motorrad Möller & Söhne verlost werden konnten.

Der Ansturm beim Öffnen der Losbox war groß – schließlich konnten nur diejenigen an der Verlosung teilnehmen, die zu diesem Termin auch live ins Schlosspark-Center kamen. Insgesamt hatten 600 Teilnehmer eine Gewinnspielkarte ausgefüllt. Rita Klinghorst aus Klein Trebbow war am Ende eine der Glücklichen, die ein rot lackiertes Bike in der Farbe des Centers mit nach Hause nehmen konnte.

Und auch in der Glücksdusche „regnete" es Gewinne: Neben Gutscheinen fürs Center und Preisen, die Geschäfte aus dem Center gesponsert hatten, wurden auch ein Fallschirmsprung und eine Ballonfahrt unter die Leute gebracht.

Anstehen an der Glücksdusche *Foto: Cordes*

20 JAHRE SCHLOSSPARK-CENTER

Torsten Dück moderiert, Klaus Banner, Beate Schlupp, Hans Thon und Victoria Kern (v.l.) verteilen die Torte. *Foto: Cordes*

Hunderte Gäste probierten Stücke vom Geburtstagskuchen. *Foto: Cordes*

Auf die Torte, fertig, los!

Center startet mit Kaffeetafel in die Party

„Das Schlosspark-Center ist ein großer Gewinn für Schwerin." Landtagsvizepräsidentin Beate Schlupp verteilte beim Auftakt zur Geburtstagsfeier nicht nur Kuchenteller, sondern auch Komplimente. Zusammen mit Stadtpräsident Stephan Nolte, IHK-Präsident Hans Thon und Center Manager Klaus Banner hatte die Politikerin die Geburtstagstorte angeschnitten und damit die zehn Tage dauernde Feier eröffnet. „Das Center ist wichtig, weil es ein Magnet für Einkaufslustige ist, die so immer wieder nach Schwerin kommen", sagte Stephan Nolte.

Immer wieder fiel auch der bei Geburtstagsfeiern übliche Satz, wie schnell doch die Zeit vergeht: 20 Jahre lädt das Schlosspark-Center im Herzen von Schwerin zu Einkaufsbummel und Veranstaltungen ein. „Wir haben wunderbare Besucher", schwärmte Center Manager Klaus Banner.

Er sieht in dem Einkaufszentrum zusätzlich auch einen gesellschaftlichen Mittelpunkt – und öffnet das Haus deshalb für Veranstaltungen wie den jährlichen WIR-Aktionstag, Auftritte des Schweriner Bündnisses für Familie und die Vorstellung von Vereinen.

Einer, der sich in den zurückliegenden Wochen im Schlosspark-Center präsentieren durfte, ist der Wittenfördener Verein „Herzkissen". Von der Idee der ehrenamtlichen Helferinnen, bunte Kissen für an Brustkrebs erkrankte Frauen zu nähen, war Center Manager Klaus Banner begeistert und lud Vereinsvorsitzende Katrin Staak und ihre Mitstreiterinnen zum Tortenanschnitt ein. 4000 Kissen wollen die Frauen in diesem Jahr schaffen – und Professor Dr. Peter Clemens bestätigte, wieviel Freude die kuschligen Trostspender auch den Patienten in der Kinderklinik bringen. Blumen und eine öffentliche Ehrung erhielten auch Martina Etzrodt und Ingrid Mans, die sich in Initiativen des Schweriner Seniorenbüros engagieren.

Komplett wurde die bunte Party mit einer Präsentation des Familiensenders Radio TEDDY und einem Auftritt von Helene-Fischer-Double Victoria Kern.

IHK-Präsident Hans Thon (l.) überreicht Center Manager Klaus Banner eine Ehrenurkunde. *Foto: Cordes*

Klaus Banner gratuliert Martina Etzrodt (l.) und Ingrid Mans.

Katrin Staak stellte während der Veranstaltung das Projekt „Herzkissen" und ihren Verein vor. *Foto: Cordes*

Victoria Kern sang Songs von Helene Fischer. *Foto: Cordes*

Kutscher Jochen Luev holte zusammen mit Irmela und Gerd Grempler die stellvertretende Landtagspräsidentin Beate Schlupp am Schloss ab. *Foto: Cordes*

Mit Power durch die Schloßstraße

Elektro-Kutsche bringt fürstlichen Glanz in die Party

„Königlich kutschieren lassen" – unter diesem Motto schickte das Schlosspark-Center anlässlich des 20. Geburtstags eine Kutsche auf die Reise. Und was für eine: Die Droschke mit Elektroantrieb war im Shuttleverkehr zwischen Center und Schloss unterwegs und stellte so eine besonders attraktive Verbindung zwischen dem Einkaufszentrum und dessen Namensgeber her.

Kutscher Jochen Luev gefiel sein Einsatz in Schwerin: „Ich bin Anfang der 1990er-Jahre das letzte Mal hier gewesen und stelle fest, dass es eine ganz andere Stadt geworden ist", sagte er und fügte hinzu: „Schwerin ist wirklich sehr liebenswert." Natürlich kurvte Kutscher Jochen nicht ganz allein durch die Schloßstraße. Mit an Bord waren Mitglieder des Schlossvereins in historischen Kostümen, die für ihr aktuelles Spendenprojekt – die Wiederherstellung der historischen Fensterdekoration im Thronsaal des Schlosses – warben. Und natürlich durfte auch jeder, der wollte, mitfahren – gegen einen Obolus, der am Ende dem Spendenprojekt zu Gute kam. 730 Euro wurden so gesammelt.

Klar war auch, dass die flotte Droschke auf ihrem Weg durch die Fußgängerzone stets ein Hingucker war: „In so einer Kutsche hast du immer ein gewisses Popstar-Feeling", erinnert sich Jochen Luev an so manches Blitzlichtgewitter. Und auch in Schwerin klickten zahlreiche Fotoapparate und Smartphones, um den nostalgischen Elektroflitzer im Bild festzuhalten. Auch das Interesse an den technischen Besonderheiten des Gefährts war groß. So mancher staunte, wenn der Kutscher von den ersten Elektrodroschken erzählte, die in der Wende zum 20. Jahrhundert durch Berlin kurvten. Die Geschichte des Automobils begann nämlich nicht ausschließlich mit dem Verbrennungsmotor: Schon Ende des 19. Jahrhunderts baute Werner von Siemens seine „Elektromote".

Dass die Kutsche trotz ihres historischen Gewands mit allen technischen Raffinessen ausgestattet war, merkten Mitfahrende schnell. Und gerade deshalb wundert sich Jochen Luev über eine Frage, die ihm von Passagieren immer wieder gestellt wird: „Wo sind eigentlich die Pferde?"

Jochen Luev gefiel es in Schwerin: „Die Stadt ist sehr liebenswert." *Foto: Cordes*

MIT ALLEN SINNEN GENIESSEN

Andreas Kiwitt zeigt bei Wajos, was sich mit Trüffeln alles machen lässt. *Foto: Cordes*

Wenn Kürbis im Teig steckt

Bäckerei von Allwörden lockt mit herbsttypischen Spezialitäten

Wenn in den Auslagen der Geschäfte die orangefarbenen Kürbisse leuchten, dann ist der Herbst da. Da liegt es nahe, die Früchte auch in jahreszeittypischen Rezepten zu verarbeiten. Die Bäckerei von Allwörden hat genau das getan: Die Mitarbeiter der Filiale im Schlosspark-Center tischen aktuell viele neue Spezialitäten auf,

Der Kürbis-Stuten ist eine davon. „Gebacken wird er aus Dinkelmehl", erklärt Filialleiterin Diana Rönckendorf. Sie freut sich sich darüber, dass sich die Kunden das neue Rezept gern schmecken lassen – von mecklenburgischer Zurückhaltung keine Spur. Der Stuten ist leicht süß und passt mit Butter und Marmelade bestrichen zum Frühstück genauso wie mit herzhaften Häppchen serviert auf einem Buffet.

Ebenfalls im Bunde der Kürbisneulinge sind die Dinkel-Kürbis-Buchteln aus Hefeteig. „Viele Kunden fragen im Moment nach Produkten aus Dinkel und der Nachfrage kommen wir gern nach", sagt Diana Rönckendorf. Der Dinkel-Kirschkuchen, ein flacher Kuchen aus Rührteig, macht neben den Buchteln die herbstliche Kafeetafel komplett. Vielleicht eine Idee für den Sonntagskaffee? Eine Gelegenheit dafür ist der 11. November, wenn das Schlosspark-Center zum verkaufsoffenen Sonntag einlädt. Und da an diesem Tag um 11.11 Uhr zum Herbst eine weitere Jahreszeit dazukommt, gibt es auch zu dieser den passenden Kuchen: Die Bäckerei von Allwörden wird am 11.11. drei Berliner zum Preis von 2,65 Euro anbieten.

Anne-Kathrin Richter freut sich über die neuen Dinkel-Spezialitäten, die gern gekauft werden. *Foto: Cordes*

WUSSTEN SIE SCHON...

...warum Schmalzgebäck zum Karneval gehört?

In erster Linie gehwört es zum Rosenmontag – wegen der nahenden Fastenzeit mussten verderbliche Vorräte aufgebraucht werden. Außerdem war es eine Gelegenheit, noch mal ordentlich zu schlemmen. Und bis zum Rosenmontag schafft man noch viele Berliner...

Die Trüffelsaison hat begonnen

Pilz veredelt bei Wajos viele Produkte

Im Herbst haben Trüffel Hochsaison. Der Pilz, der bevorzugt an Eichen unter der Erde wächst, wird von Feinschmeckern geschätzt und gilt als besondere Delikatesse. Klar, dass Trüffel in der Genussmanufaktur Wajos nicht fehlen dürfen.

„Auch bei uns hat die Trüffelsaison begonnen", stellt Chef Andreas Kiwitt klar. Und manchmal reichen schon Kleinigkeiten, um einem Gericht den unverwechselbaren Trüffelgeschmack zu verleihen. Da wäre zum Beispiel das Salz mit schwarzen Sommertrüffeln, das aus einem einfachen Butterbrot ein Gedicht macht. Oder das Trüffelöl, Trüffelbalsamico und die Trüffelpasta von Wajos für ganz besondere Anlässe.

Schon im Herbst wirft in der Genussmanufaktur aber auch das Weihnachtsfest seinen Schatten voraus: Der beliebte Adventskalender ist eingetroffen und serviert an 24 Tagen kleine Portionen von Gewürzmischungen, Essig und Öl, Fruchtaufstrichen und Pralinen.

WUSSTEN SIE SCHON...

...dass heute Hunde nach Trüffeln schnüffeln?

Früher schnüffelten Schweine nach den edlen Schlauchpilzen. Der Nachteil: Die Borstenviecher waren selbst scharf auf die Pilze und es war schwer, sie ihnen zu entreißen. Heute setzen die Trüffelsucher, beispielsweise in Italien und Frankreich, deshalb lieber Hunde für die Trüffelsuche ein

Alle lieben knusprige Tintenfischringe

Ob in der Box oder auf dem Teller: Neues Angebot bei Green Rice ist begehrt

Knusprige Tintenfischringe asiatisch inspiriert – das ist ein neues Gericht, mit dem das Green-Rice-Team am verkaufsoffenen Sonntag seinen Kunden den Mund wässrig machen will. „Die Idee entstand durch einen Zufall", erzählt Chefin Thi Hong Chuyen Le. „Unser Sohn war mit meinem Mann einkaufen und sagte: Papa, die mag ich besonders." Also wurden die Ringe im Restaurant fürs Familienessen zubereitet – und sofort fragten auch mehrere Gäste danach. Da lag natürlich nah, ein Gericht daraus zu machen: mit Reis, viel Gemüse und einer Soße nach Wahl.

„Eine süß-saure Soße passt zu den Ringen genauso gut wie die Erdnusssoße", sagt Thi Hong Chuyen Le, die das Gericht bei Green Rice zum Preis von 5,50 Euro anbieten wird.

Minh Pha Vu mit der neuesten Kreation von Green Rice: Tintenfischringen mit Reis und Gemüse

Wer nur auf den Sprung vorbeikommt, kann die Ringe auch in der Asia-Box mitnehmen. Dazu gibt es wahlweise Reis und Nudeln. Die große Box steht für 4 Euro, die kleine für 2,90 Euro auf der Karte. Die Chefin weiß, dass vor allem Jugendliche den Snack in der Box für unterwegs zu schätzen wissen.

Die Filiale der Fleischerei Rupnow im Center ist neu gestaltet: Offen und einladend präsentiert sich das Geschäft den Kunden. *Foto: Cordes*

Deftiges für kalte Herbsttage

Schnitzel und Braten sind bei Rupnow Bestseller

Wenn es draußen kalt wird, wächst die Lust auf Deftiges aus dem Ofen. Im Imbiss der Fleischerei Rupnow gehört ein schöner Rippenbraten aktuell zu den Bestsellern. „Rippenbraten servieren wir auf Mecklenburger Art mit Backobst gefüllt. Dazu kommen Rotkohl und Salzkartoffeln", beschreibt Diana Rupnow ein Lieblingsessen vieler Imbisskunden.

Am verkaufsoffenen Sonntag am 11. November öffnet die Fleischerei wie die anderen Gastronomiebetriebe bereits um 12 Uhr. „Viele Kunden nutzen das Angebot und kommen erst zum Mittagessen zu uns, bevor sie sich ins Einkaufsvergnügen stürzen", sagt Diana Rupnow. Neben dem Rippenbraten sind Schnitzel besonders gefragt – ganz nach Wunsch mit Bratkartoffeln und Salzkartoffeln, Mischgemüse, Rahmchampignons und Letscho. Auch Haxe mit Sauerkraut und Püree ist ein Gericht, das sich viele bei Rupnow schmecken lassen. Und wer jetzt den saftigen Braten auch aus dem heimischen Herd ziehen möchte, bekommt hier die richtigen Zutaten.

Das ist besonders mit Blick aufs Weihnachtsfest wichtig: „Ab sofort können bei uns wieder Enten und Gänse bestellt werden", sagt Diana Rupnow. Dass es langsam aber sicher aufs Weihnachtsfest zugeht, merkt an auch daran, dass das beliebte Entensauerfleisch und die geräucherte Gänsebrust wieder im Angebot sind. Denn die Spickbrust ist ein reiner Saisonartikel, der bei Rupnow nur in den letzten Monaten des Jahres in der Theke liegt und deshalb besonders begehrt ist. Das gilt auch für das Gänsegriebenschmalz mit Backobst, an dem Liebhaber deftig belegter Stullen oft einfach nicht vorbeikommen.

VIEL SPASS BEIM EINKAUFEN

Die Models gaben alles, sogar an der Poledancestange wurde Mode vorgeführt. *Foto: Cordes*

Die Sänger Prince Damien (l.) und Luca Hänni hatten ebenfalls ihren großen Auftritt – als Models und Sänger. *Foto: Cordes*

Gut abgeschirmt: Bekleidung und Accessoires von Gerry Weber und Samoon nicht nur für regnerische Tage. *Foto: Cordes*

Mode, Models und Musik

Die Fashion&Dance Show war der Höhepunkt der Feiern zum 20. Center-Geburtstag

Begeistert klatschten die Gäste bei der Fashion&Dance Show Beifall für die Vorführungen auf dem Catwalk. Die 21 internationalen Models, die beiden Moderatoren Victoria Herrmann und Joachim Llambi, die Sänger Luca Hänni und Prince Damien, Tänzer der Tanzschulen Schlebusch und Tschapek sowie last but not least Mitglieder des Schweriner Theaterensembles lieferten dem Publikum ja auch eine wirklich mitreißende rund drei Stunden lange Vorstellung.

Die Veranstaltung startete im wahrsten Sinne des Wortes ganz klassisch mit einer Ballettgala. Und nach dem ersten Modeteil mit Kleidung von Betty Barclay und Musik von Falco begrüßten Center Manager Klaus Banner und die Moderatoren das Publikum. Für die erkrankte Osteewelle-Moderatorin Andrea Sparmann war der MDR-Fernsehstar Victoria Herrmann in die Bresche gesprungen.

Die von „Deutschland sucht den Superstar" (DSDS) bekannten Luca Hänni und Prince Damien zeigten sich in der ersten Hälfte auch schon mal kurz als witzige Models in knallbunten Klamotten, hatten aber später mit jeweils einem Song ihre heiß erwarteten Auftritte als Popstars. Hänni unterstützte dabei die Models, die auf dem Laufsteg Kleidung von Herrenmoden Koltzer zeigten, und der extravagante Prince Damien sang in goldenem Sakko und silberner Hose von „Glücksmomenten". Diese teilte der DSDS-Gewinner von 2016 mit den Damen, die Mode von Orsay auf dem Catwalk präsentierten.

Die charmanten Models der Agentur Fashion Time führten ausschließlich Kleidung, Schuhe, Accessoires, Brillen und Schmuck vor, die auch in den Geschäften des Schlosspark-Centers zu haben sind. Sogar eine historische Frisurenschau (unterstützt von HCT) bauten sie mit ein, dazu reisten sie passend musikalisch begleitet durch die letzten Jahrzehnte von den Fünfzigern bis ins Heute.

Die Mädels und Jungs auf dem Laufsteg hatten sich für jeden Block eine andere Choreographie einfallen lassen. So wurde in Streetwear von G-Star ordentlich gerockt, während es die Models zu den Glitzerstücken von Juwelier Karsten mit Seeeds Hit „Augenbling" krachen ließen und sie mit Mustang-Jeans einen flotten Linedance-Auftritt hinlegten.

Eine heiße Show lieferten sie auch für Krinés. Hier schwangen sich zwei der jungen Damen sogar um eine Poledancestange. Apropos heiß: Die Geschäfte Hunkemöller und Herzog & Bräuer haben unter anderem Nachtwäsche und Dessous im Angebot. Entsprechend knapp bekleidet erfreuten die Models im Schickes-für-unten-drunter-Block die Zuschauer. Auf ähnliche Weise wurde das Lingeriesortiment des comma-Stores präsentiert.

Charmant und feurig war der Auftritt von Angelina Kirsch und Oliver Tienken mit Kleidung von tredy-fashion. Angelina Kirsch, selbst berühmtes „Curvy Model", moderierte gemeinsam mit Oliver Tienken „Curvy Supermodel".

Auf der Fashion&Dance Show außerdem zu sehen war Kleidsames, Praktisches und Schönes von Gerry Weber, Dune, Samoon, Marc O'Polo, Deichmann, Soccx, Camp David und Krass Optik.

Zwischendurch zeigten Tänzer vom Mecklenburgischen Staatstheater Ausschnitte aus „Andy Superstar". Von dem Ballettstück sind bis Juni im Großen Haus noch elf Aufführungen zu erleben.

Das Ensemble des Musicals „Andy Superstar"Foto: Cordes

Uhren und Schmuck von Juwelier Karsten *Foto: S. Krieg*

Legeres für die Freizeit und die richtigen Schuhe *Foto: Cordes*

Willkommen zum Finale: Selfie mit den Moderatoren Victoria Herrmann und Joachim Llambi, dem Center Manager Klaus Banner sowie den DJ-Drag-Queens Melly Magic und Destiny Foto: Cordes

Auch in den Dessous von Hunkemöller und Herzog & Bräuer konnten die Models sich auf dem Catwalk sehen lassen. *Foto: Cordes*

filmpalast
CAPITOL SCHWERIN
ALLES ANDERE IST NUR KINO
Servicenummer: 0385 - 591 80 18
www.filmpalast-schwerin.de

KINO UND MEHR

KINOSPASS IM CAPITOL

„Oktoberfest“ lautete das Lösungswort unter dem Rätsel der Septemberausgabe. Das wussten zum Beispiel Elfriede Janssen aus Pokrent, Julia Böttjer aus Schwerin, Peter Schröder aus Schwerin, Laura Duwe aus Schwerin und Dani Rietz aus Schwerin. Sie gewinnen je zwei Kinokarten fürs Capitol. Die Tickets liegen bis zum 8. November an der Kinokasse bereit.

Einsendeschluss fürs neue Lösungswort ist der 14. November 2018.

Im Reich der Phantasie

„Der Nussknacker und die vier Reiche“ ist inspiriert von Tschaikowskis Ballett

Clara trifft auf ihrer Reise durch die vier Reiche auf viele geheimnisvolle Bewohner. *Foto: Verleih*

Die junge Clara (Mackenzie Foy) findet sich in einer mysteriösen Parallelwelt wieder, als sie sich auf die Suche nach einem geheimnisvollen Schlüssel macht, der eine Kiste mit einem einzigartigen Geschenk öffnen soll. Im Land der Schneeflocken, im Land der Blumen und im Land der Süßigkeiten trifft sie auf allerlei seltsame Bewohner.

Zusammen mit dem jungen Soldaten Phillip (Jayden Fowora-Knight) begibt sich Clara schließlich ins unheilvolle Vierte Reich, das von der tyrannischen Mutter Gigoen (Helen Mirren) beherrscht wird. Dabei geht es schon längst nicht mehr nur um den Schlüssel, sondern darum, die Harmonie in den vier Reichen wiederherzustellen.

Anfang November entführt uns „Der Nussknacker und die vier Reiche“ in eine zauberhafte Welt, die von E.T.A. Hoffmanns klassischer Erzählung und Tschaikowskis berühmten Ballett inspiriert ist. Regisseur Lasse Hallström (Chocolat), der in seinen Filmen meisterlich Gefühl und Humor vereint, inszeniert eine abenteuerliche Reise ins Reich der Fantasie.

Der Film ist ab 1. November im Schweriner Filmpalast Capitol zu sehen.

10 000 Euro für Kinder im Jemen

Mehr als 10.000 Euro haben Sportler und Spender in diesem Jahr beim Unicef-Lauf um den Pfaffenteich zusammengetragen. Das Geld soll dazu dienen, Nothilfepakete für Kinder im Jemen bereitzustellen. Der dort 2015 ausgebrochene Bürgerkrieg hat dazu geführt, dass nahezu jedes Kind im Land humanitäre Hilfe benötigt.

445 Läufer starteten auf die Runde um den Pfaffenteich. Sie wurden von Sponsoren unterstützt, die pro Runde Geld auf das Spendenkonto einzahlten. Organisiert wurde der Lauf vom Unicef-JuniorTeam des Fridericianums und der Unicef-Arbeitsgruppe.

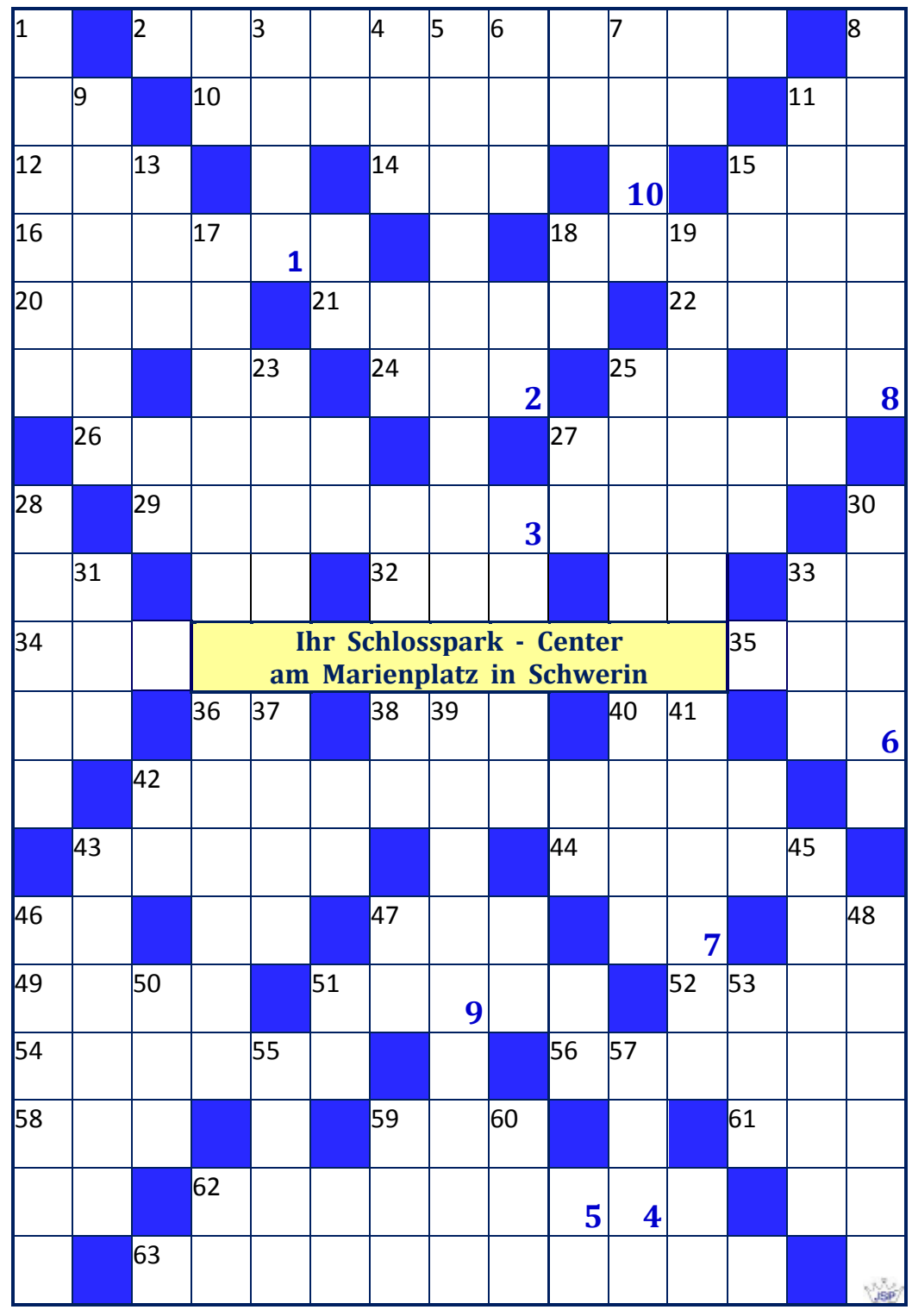
TREFFPUNKT THALIA
THALIA PRÄSENTIERT | SAMSTAG, 03.11.2018
Peter Bause
»Die Prämie wurde ausbezahlt«
Merkwürdige Wortmeldungen aus dem Leben
»Über mich wurde, je nach Sympathie, böse, neidisch oder achtungsvoll gesagt: Der singt und tanzt als bunter Hund in jedem Hausflur!«
An einem lässt dieser »bunte Hund« keinen Zweifel: Das Theater ist die Basis für seine vielgestaltige Arbeit, Theater, wie er es von der Pike auf erlernt hat und in das er sein Publikum mit temperamentvollen Geschichten einlädt.
Beginn: 20.30 Uhr | Eintritt: € 20,–
Kartenvorverkauf ab sofort
© bk.fotoevent und marketing
Veranstaltungsort:
Thalia-Buchhandlung
im Schlosspark-Center
Marienplatz 5-6
19053 Schwerin
Tel. 0385 59153-0
Thalia.de
Entdecke neue Seiten.

Impressum
Herausgeber: ECE Projektmanagement G. m. b. H. & Co. KG
im Auftrag der
„SCHLOSSPARK-CENTER Schwerin Werbegemeinschaft“
V.i.S.d.P. Klaus Banner, Center Manager
Anzeigen und Druck: Zeitungsverlag Schwerin GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 19061 Schwerin
Anzeigen: Birgit Klockow, Maik Trinkhahn
Zustellung: MZV Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH

Rätselhaftes mit Gewinnchancen

Waagerecht: **2.** Nachrichtensendung in „Das Erste“; **10.** Sonderform einer Mitgliederversammlung; **12.** gallertartige Substanz; **14.** Herdentier; **15.** Adler (poet.); **16.** Felsenhöhle; **18.** Lehre v. den Kräften im Gleichgewicht; **20.** Nachlass; **21.** ein Fisch; **22.** Benennung; **24.** Zeitanzeiger; **26.** Unterrichtsfach (Kurzw.); **27.** weich kochen; **29.** Auftreten von Luftwirbeln; **32.** Fußglied; **34.** Strom in Afrika; **35.** Modellart; **38.** DDR-Fahrzeughersteller; **42.** Gartenfest; **43.** Sittlichkeit; **44.** röm. Göttin der Jagd; **47.** ein Bindewort; **49.** Pep, Schwung; **51.** Kartenglücksspiel; **52.** Zimmerwinkel; **54.** Stäbchenspiel; **56.** m. Vorn.; **58.** Behörde; **59.** Branntweinsorte; **61.** früherer Bundespräsident; **62.** Insel der Kanaren; **63.** plattdeutscher Entertainer

Senkrecht: **1.** Fischereifahrzeug; **3.** Besucher; **4.** Straße (Abk.); **5.** Trinkgefäß; **6.** in eine Richtung …; **7.** Schachbegriff; **8.** Fahrzeug abstellen; **9.** lat. Bez. für Eisen; **11.** Krokodilart; **13.** Anerkennung; **15.** altes Scheuermittel; **17.** Gewebestruktur; **19.** Sängerin Berg (Vorn.); **23.** Ruhm, Ansehen; **25.** durchsichtiges Gewebe; **28.** größerer Wasserbehälter; **30.** schwarzes Pferd; **31.** bestimmter Artikel; **33.** alte Maßeinheit der Kraft; **36.** Strahlenkranz; **37.** Vorbeter in der Moschee; **39.** Stadt der Banken; **40.** Opernlied; **41.** Hafenarbeiter; **43.** textiles Fertigprodukt (DDR); **45.** Geburtsstadt von Otto Lilienthal; **46.** Ehemann; **48.** Ausdauer; **50.** nacktes Abbild; **51.** Gesäß (ugs.); **53.** Auto (engl.); **55.** Trick (ugs.); **57.** w. Märchenwesen; **59.** Segelkommando; **60.** nicht ohne



Datenschutzinformationen: Die ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG, Heegbarg 30, 22391 Hamburg, verarbeitet personenbezogene Daten zum Zwecke der Teilnahme am Gewinnspiel auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 a EU-DS-GVO. Ihre Daten werden ausschließlich im Falle einer Gewinnbenachrichtigung an das Kino Capitol weitergegeben und in der Centerzeitung veröffentlicht. Weitere Datenschutzinformationen können Sie jederzeit an der Kundeninformation oder unter www.ece.com einsehen. Mit der Teilnahme erklärt sich der Teilnehmer/die Teilnehmerin damit einverstanden, dass seine/ihre Daten zum Zwecke des Gewinnspiels verarbeitet werden.

Das Lösungswort ergibt sich

aus den Ziffern

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10.

Der Gewinn: Zwei Kinokarten fürs Capitol.

Liebe Leserinnen und Leser, bitte senden Sie die Lösung an das Schlosspark-Center, Center Management, Marienplatz 5-6, 19053 Schwerin

IMMER AUFREGEND, IMMER NEU

Lesen für den guten Zweck

Buchbasar im Center war wieder vielseitig bestückt

Auf diesen Termin hatten viele Schweriner schon gewartet: Eine Woche lang verkauften Mitglieder von Rotary und Inner Wheel Club im Schlosspark-Center Bücher für den guten Zweck. „Auch dieses Mal hatten wir wieder unglaublich viele Spenden“, freut sich Elke Rossmann über die Freigiebigkeit der Besucher. An manchen Tagen waren die Sammelcontainer so voll, dass die Bücher außen herum gestapelt wurden.

Mitarbeiter der Dreescher Werkstätten halfen anschließend, eine Vorauswahl zu treffen, denn in den Verkauf kommen nur Bücher, die noch in einem guten Zustand sind. Der Lesestoff ist heiß begehrt: Immer wieder legen die Verkäufer aus großen Pappkartons nach.

Elke Rossmann gesteht, dass sie dabei selbst hin und wieder in Versuchung kommt und Bücher kauft. Das geht ihren Kollegen nicht anders. „Oh, Marianne Fredriksson“, freut sich Katharina Dohse-Rietzke, als sie ein Buch der schwedischen Autorin aus dem Stapel fischt und fügt hinzu: „Ich mag ihre Bücher wirklich gern.“ Das wiederum freut den gebürtigen Schweden Claes Christenson besonders. Er ist Mitglied bei den Schweriner Rotariern und wechselt sich mit anderen Clubmitgliedern beim Verkauf der Bücher im Center ab – so wie es auch die Frauen des Inner Wheel Clubs tun. Das Engagement dient einem guten Zweck: Einnahmen aus dem Basar sollen helfen, das sechste der Chorumgangsfenster im Schweriner Dom zu sanieren – ein Projekt, das der Förderkreis des Doms in diesem Herbst in Angriff genommen hat.

Außerdem werden die jungen Sportler der Wassersport-Abteilung von TriSport Schwerin mit einem Geldbetrag unterstützt. Sie trainieren dienstags von 16 bis 17 Uhr in der Schwimmhalle auf dem Schweriner Großen Dreesch. Wer Lust hat und sich für den Sport interessiert, kann hier gern einmal vorbeikommen.

Elke Rossmann, Claes Christenson und Katarina Dohse-Rietzke engagieren sich wie viele andere Serviceclub-Mitglieder beim Verkauf der Bücher. *Foto: Cordes*

Mareike Reichl gibt eine Vorstellung davon, wie groß so ein Putenbraten sein kann. *Foto: Cordes*

Festtagsbraten von der Landpute

Jetzt schon für Weihnachten vorbestellen

Weihnachten kommt immer schneller als man denkt. Deshalb ist es auch wichtig, den Festtagsbraten rechtzeitig zu ordern – zumindest, wenn Geflügel aus dem Hause Mecklenburger Landpute auf die weihnachtliche Tafel kommen soll. Waldland- oder Weihnachtslandpute, geräuchert oder frisch oder doch lieber eine Gans? Das Aussuchen ist nicht leicht, denn Weihnachtsbraten ist nicht gleich Weihnachtsbraten. Die Mecklenburger Bio-Waldlandputen beispielsweise wachsen unter natürlichen Bedingungen auf einer Bio-Farm in Zieslübbe nahe Parchim auf – klar, dass man das schmeckt. Die edle Pute von Severin wiederum ist auf Buchenholz geräuchert und kann kalt aufgeschnitten genauso genossen werden wie als Braten aus dem warmen Ofen.

Bestellungen fürs Fest sind in der Filiale der Mecklenburger Landpute im Schlosspark-Center möglich.

Gleitsicht für alle Gelegenheiten

Bei Optik Hallmann erwartet Kunden aktuell ein besonders attraktives Angebot

Eine Gleitsichtbrille ist ein guter Helfer in allen Alltagssituationen. „Gerade, wenn es darum geht, häufig zwischen nah und fern zu wechseln, ist sie die erste Wahl“, sagt Augenoptikerin Janett Götting von Optik Hallmann im Schlosspark-Center. Deshalb gibt es hier aktuell auch ein besonderes Angebot: Bis Ende November erhalten Teilnehmer der groß angelegten Hallmann-Gleitsicht-Studie eine hochwertige Gleitsichtbrille zum Preis von 299 Euro. Das Angebot beinhaltet beste Entspiegelung und das so genannte CleanCoat: Bei diesem Verfahren ist die Oberfläche der Gläser so beschichtet, dass sich Staub- und Schmutzpartikel nicht festsetzen können.

Die Mitarbeiter der Hallmann-Filiale im Center gehen gern auf die Wünsche der Kunden ein – egal, ob es um die neue Gleitsichtbrille, die Lesehilfe oder Kontaktlinsen geht. „Ein Seh-Check und eine individuelle Beratung stehen vor der Auswahl jeder Brille“, betont Janett Götting. Und apropos Auswahl: Die Vielfalt der Marken und Gestelle, die in den Regalen von Optik Hallmann zu finden sind, macht den Brillenkauf zum reinsten Vergnügen. Sie reicht von Oakley und His über Daniel Hechter bis hin zu etnia Barcelona und vielen weiteren Labels. Zurzeit sind es nicht mehr nur die großen, kantigen Kunststoffgestelle, die up to date sind. Die Rahmen werden wieder etwas zarter, auch runde Formen sind sehr angesagt. „Aber auch hier gilt: Nichts geht über eine individuelle Beratung. Denn nicht jede Brille passt zu jedem Gesicht“, weiß Janett Götting. Doch das ist nicht schlimm. Denn angesichts der vielen verschiedenen Gestelle haben bisher bei Optik Hallmann noch alle Augen zur richtigen Brille gefunden.

Das Team von Optik Hallmann bietet Gestelle vieler verschiedener Marken an. *Foto: Cordes*

Einkaufen und genießen

Am 11. November stehen gleich mehrere Termine im Kalender. Es ist Martinstag, Karnevalsauftakt – und verkaufsoffener Sonntag im Schlosspark-Center. Los geht es dort pünktlich um 11.11 Uhr mit dem Welttreffen der Maskottchen, bevor um 13 Uhr die Geschäfte des Centers zum Sonntagseinkauf öffnen. Gastronomiebetriebe laden ihre Kunden bereits im 12 Uhr ein – so bleibt vor den Herausforderungen des Nachmittags noch Zeit, sich richtig zu stärken.

Für Sie im Schlosspark-Center unterwegs

medienhaus:nord

Ihr Mediaberater für Anzeigen, Flyer & Online

Thomas Schmandt

Tel. 0385 6378-8426 · Fax 0385 6378-8445
Mobil 0160 6375105
E-Mail: thomas.schmandt@medienhausnord.de

Schweriner Volkszeitung

www.svz.de

NEUES AUS DER STADT SCHWERIN

CD-TIPP

Von den Wechselfällen des Lebens

Neues von Maite Kelly, Gregor Meyle und Element of Crime

„Die Liebe siegt sowieso“ singt Maite Kelly. Und der Liebe ihrer Fans kann sich die Künstlerin gewiss sein: Auf Einladung des Media Markts war die 38-Jährige in dieser Woche im Schlosspark-Center zu Gast und viele folgten der Einladung und sicherten sich bei dieser Gelegenheit auch gleich die neue CD.

Neben dem eingängigen Titelsong „Die Liebe siegt sowieso“, der als hymnischer Ohrwurm überzeugt, enthält das Album viele weitere eingängige Melodien. Es nimmt die Fans mit auf eine Reise durch die gesamte Musikalität der Maite Kelly – und durch sämtliche menschliche Gefühlslagen von Lachen und Weinen bis hin zu Zorn und Wut. Es weist aber auch einen Weg, um Hürden zu überwinden und den Moment zu leben.

Den Wechselfällen des Lebens widmet sich auch Singer-Song-Writer Gregor Meyle auf seinem neuen Album „Hätt auch anders kommen können“. Deutsche Texte, handgemachte Musik und ehrliche Emotionen sind das Erfolgsrezept, das sicher auch bei diesem Album funktionieren wird.

„Schafe, Monster und Mäuse“. So heißt das Neue von Element of Crime und das klingt zugegebenermaßen etwas bizarr. Aber die Band ist auch keine, die sich leicht in Schubladen stecken lässt. In melancholischen und lakonischen Texten gibt es viele Anklänge aufs geliebt-gehasste Berlin.

Katrin Kohfeldt präsentiert drei der neuen Silberlinge, die aktuell im Media Markt im Regal stehen. Foto: Cordes

Der Schachwettbewerb der Grundschüler ist in den vergangenen Jahren zu einem großen Ereignis gewachsen. Foto: Cordes

Denksportler in Aktion

Schachwoche mit verschiedenen Turnieren und jeder Menge Zeit für individuelle Partien

Die Schweriner Schulmeisterschaft im Schach findet seit mehreren Jahren im Schlosspark-Center statt – und ist inzwischen zu einem großen Ereignis herangewachsen. „Mehr geht nicht“, sagt Bernd Segebarth von den Schweriner Schachfreunden, der sich über die vielen Teilnehmer freut – und darüber, dass auch noch alle an Spieltischen Platz gefunden haben. Acht Mannschaften traten in der Klassenstufe eins bis vier an, darunter auch Gäste aus Hamburg, die in diesem Jahr die Lankower Grundschüler auf die Plätze verwiesen. In Lankow steht Schach auf dem Lehrplan – und dementsprechend hatten die Mädchen und Jungen von dort auch häufig im Wettbewerb die Nasen vorn.

Bei den Klassenstufen fünf bis zwölf waren elf Mannschaften an den Start gegangen – am Ende siegten die Schüler des Goethegymnasiums. Beweisen mussten sich Nachwuchsspieler auch beim diesjährigen Simultanturnier. Da Großmeister Hendrik Danielsen in diesem Jahr aus beruflichen Gründen nicht zur Schachwoche nach Schwerin reisen konnte, spielten der 17-Jährige Ole Schumacher und der 18-jährige Arne Schmidt das Turnier alternierend – zuerst zog Arne, dann der Gegenspieler, dann Ole. „So muss man sich in die Partie natürlich immer wieder neu hineindenken“, verdeutlicht Arne eine Schwierigkeit des Verfahrens. Beide Spieler sahen die Partie als gutes Training an – und hatten auch selbst schon einiges zu bieten: Ole wurde 2013 Landesmeister in der Altersklasse U12, 2015 Vize in der U14 und 2017 Vize in der U17. Arne ist dieses Jahr in der U25 Landesmeister geworden, zusammen spielten sie bereits in der Jugend-Bundesliga.

Arne Schmidt (Vordergrund) und Ole Schumacher waren die Gegner beim diesjährigen Simultanturnier. Foto: Cordes

Spaß am Spiel zu vermitteln ist das Hauptanliegen der Schachwoche. Aus diesem Grund hatten Besucher des Schlosspark-Centers an allen Tagen die Möglichkeit, selbst an den Brettern Platz zu nehmen und eine Partie zu wagen. Die Schweriner Schachfreunde freuen sich über die Möglichkeit, den Denksport öffentlich zu präsentieren – und hoffen natürlich auch auf neue Mitdenker.

„Treffpunkt Thalia“ geht in die neue Runde

„Die Prämie wurde ausbezahlt“: Peter Bause stellt neues Programm in der Buchhandlung im Center vor

Wenn die Thalia-Buchhandlung im Schlosspark-Center zur Lesung einlädt, ist der Ansturm auf die Karten groß. Kein Wunder: In den zurückliegenden Monaten gaben sich hier zum Beispiel Gregor Gysi, Guido Knopp, Franziska Troegner und Jaecki Schwarz ein Stelldichein. Am 3. November erwartet Thalia den Schauspieler Peter Bause, der zum wiederholten Mal in Schwerin zu Gast ist. „Die Prämie wurde ausbezahlt“ heißt das Programm, in dem der Entertainer das tun wird, was er am besten kann: temperamentvoll Geschichten erzählen. Beginn ist um 20.30 Uhr, Karten gibt es in der Thalia-Buchhandlung. Mit dem Programm „Pure Hormonie“ wird Tatjana Meissner dann am 26. November den Veranstaltungskalender für dieses Jahr beschließen. Hier geht es um nicht mehr und nicht weniger als den Fortbestand der Menschheit – fortpflanzungstechnisch gesehen. Los geht es ebenfalls um 20.30 Uhr.

Franziska Troegner und Jaecki Schwarz bei Thalia Foto: Cordes

Und nach der Lesereihe ist vor der Lesereihe: Schon am 26. Januar 2019 kommt Matula – alias Klaus Theo Gärtner nach Schwerin. „Matula, hau mich raus!“ heißt das Programm, mit dem der Schauspieler, Rennfahrer und Abenteurer die wichtigsten Stationen seiner verblüffenden Karriere vorstellt.

Von Drohnen bis zum 3D-Druckverfahren

Ausstellung zu Arbeitswelten der Zukunft

„Arbeitswelten der Zukunft“ heißt eine Ausstellung, die bis zum morgigen Freitag im Rahmen der Schweriner Wissenschaftswoche auf der Treffpunktbühne im Center zu sehen ist. Am 25. Oktober wird die Firma Hans Bode hier um 13 Uhr 3D-Drucktechnologien und Verfahrensweisen präsentieren. Um 17 Uhr stellt das Bildungswerk der Wirtschaft Weiterbildungsangebote im Zeitalter der digitalen Ökonomie vor – darunter den Kaufmann für E-Commerce. „Drohnen im Praxiseinsatz für Handwerk und Wirtschaft“ lautet das Thema einer Veranstaltung am Freitag um 13 Uhr.

Bei der Ausstellungseröffnung im Center Foto: Cordes